

Anfrage

Schulwegpläne für Grundschulen in der Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier!

Nach den Ferien soll, ein anhaltend niedriges Infektionsgeschehen vorausgesetzt, wieder ein regulärer Schulbetrieb einsetzen. Dann werden auch die Jüngsten wieder den Weg an ihre Grundschule antreten. Helfen können dabei Schulwegpläne. Diese werden von Verkehrs-, Bau- und Planungsbehörden sowie von Schulen oder der Polizei erstellt. Genutzt werden dazu die Unfallauswertungen der Polizei ebenso wie aktuelle Änderungen oder Informationen über Baustellen usw. Oft werden auch Eltern befragt. Viele Baumaßnahmen gehen auf Aktivitäten zur Schulwegsicherheit zurück. Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) hat in Zusammenarbeit mit dem Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation (Wuppertal) unter wissenschaftlicher Leitung der Bergischen Universität Wuppertal einen Leitfaden erarbeitet, der Laien hilft, einen Schulwegplan zu erstellen. Er richtet sich an Eltern, Schulen, Kommunen, Polizei und alle, die einen Schulwegplan fertigen wollen. Normalerweise werden die Pläne auf einem Elternabend vor der Einschulung vorgestellt und verteilt. So können Eltern im Vorfeld mit ihrem Kind üben und haben Gelegenheit, Anregungen zu machen. In der Vergangenheit wurden Nachfragen zu diesem Thema verwaltungsseitig unterschiedlich beantwortet. Die Spanne reichte von „sind bereits existent“ bis „liegt in der Zuständigkeit der jeweiligen Schule“. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um die Beantwortung nachstehender Fragen.

- 1) Für welche Schweriner Grundschulen existieren aktuell Schulwegpläne? (bitte einzeln auflisten)
- 2) Wann wurden diese Pläne den Eltern vorgestellt? (bitte je Schule auflisten)
- 3) Wer ist in der Stadtverwaltung für das Thema zuständig, der Schul- oder der für Verkehr verantwortliche Dezernent?
- 4) Wie viele leichte und schwere Unfälle auf Schulwegen gab es in den Jahren 2015-2019 in der Landeshauptstadt Schwerin und welche Unfallschwerpunkte kristallisierten sich dabei heraus?
- 5) Wie hoch waren die Kosten der Landeshauptstadt Schwerin für die Schülerunfallversicherung in den Jahren 2015-2019?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Henning Foerster

Stadtvertreter

Fraktion Die PARTEI.*DIE LINKE* der Stadtvertretung
der Landeshauptstadt Schwerin
Henning Foerster
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Dezernat II - Jugend, Soziales und Kultur
Fachdienst Bildung und Sport

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 3.068
Telefon: 0385-545-2205
Fax: 0385 545-2020
E-Mail: mjoachim@schwerin.de

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen Datum Ansprechpartner/in
2020-07-24 Frau Joachim

**Anfrage der Fraktion DIE PARTEI.DIE LINKE
Schulwegpläne für Grundschulen in der Landeshauptstadt Schwerin**

Sehr geehrter Herr Foerster,

die an mich gerichteten Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

1. Für welche Schweriner Grundschulen existieren aktuell Schulwegpläne? (bitte einzeln auflisten)

Ein Schulwegplan wurde bislang nur durch die Niels-Stensen-Schule erstellt. Die Grundschulen Schweriner Nordlichter und John Brinckman sowie die Förderschule am Fernsehturm haben in einer im Herbst vergangenen Jahres erfolgten Abfrage angegeben, Schulwegpläne erarbeiten zu wollen.

2. Wann wurden diese Pläne den Eltern vorgestellt? (bitte je Schule auflisten)

Die Förderschule am Fernsehturm wollte den Schulwegplan erst nach Rückzug an ihren alten Standort in der Hamburger Allee 126 erarbeiten. Die Grundschule John Brinckman wollte mit der Erarbeitung nach ihrem Umzug in das neue Schulgebäude beginnen. Die Grundschule Schweriner Nordlichter wollte in einer Elternrunde zur Mitarbeit aufrufen. Der Stand der Erarbeitung ist der Verwaltung nicht bekannt, wird aber nach Abschluss der Sommerferien erfragt.

3. Wer ist in der Stadtverwaltung für das Thema zuständig, der Schul- oder der für Verkehr verantwortliche Dezernent?

Die Erstellung von Schulwegplänen ist ein langfristiger und stetig zu aktualisierender Prozess. Ausgehend von den durch die Schulen zu erhebenden Daten, wie z.B. Schulwege, Beförderungsmittel, Hol- und Bringeverkehr, Wohnorte, Einzugsbereiche usw. und das

Skizzieren/Aufzeigen von Problemstellungen von Seiten der Schulen unter Einbeziehung der Eltern und Schülerinnen und Schülern und der Polizei wird durch die Fachverwaltungen Bildung und Sport sowie Verkehrsmanagement begleitet.

Die Initiative muss von der Schule ausgehen.

4. Wie viele leichte und schwere Unfälle auf Schulwegen gab es in den Jahren 2015-2019 in der Landeshauptstadt Schwerin und welche Unfallschwerpunkte kristallisierten sich dabei heraus?

Statistiken hierzu werden durch die Verwaltung nicht erhoben. Auf Nachfrage im Zusammenhang mit einer ähnlichen Anfrage stellte die Unfallkasse M-V folgende Informationen zur Verfügung:

Schuljahr 2015/2016	Grundschulen	fünf meldepflichtige Schulwegunfälle
Schuljahr 2016/2017	Grundschulen	ein meldepflichtiger Schulwegunfall
Schuljahr 2017/2018	Grundschulen	drei meldepflichtige Schulwegunfälle

Informationen zum Schuljahr 2018/2019 wurden angefragt, liegen aber noch nicht vor.

5. Wie hoch waren die Kosten der Landeshauptstadt Schwerin für die Schülerunfallversicherung in den Jahren 2015-2019?

2015	919.560,00 €
2016	972.569,00 €
2017	962.931,00 €
2018	960.087,00 €
2019	984.498,00 €

Der Beitrag pro Schülerin und Schüler beträgt in allen Jahren jeweils 79 €.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier